

Das Doppeldorf

GEMEINDEMAGAZIN FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF

9 • 2026Foto: Edgar Nemschok, www.mol-nachrichten.de

Legendäres Spiel

Ein Bild für die Geschichtsbücher! Ehemalige Blau-Weiß-Fußballer spielten gegen ehemalige Aktive (MOL-Auswahl). Das Spiel am 28. August 2026 endete mit 5:2 für die Kicker aus Märkisch-Oderland. Am Rande gab es zahlreiche Begegnungen und immer wieder waren Geschichten „Mensch weiste noch ...?“ aus vergangener Zeit zu hören. Weitere schöne Eindrücke hat unser Fotograf Edgar Nemschok an dem Festwochenende 28. bis 30. August auf dem Waldsportplatz eingefangen. Wir präsentieren sie Ihnen auf Seite 17. Viele Aktive haben ehrenamtlich mitgewirkt, so dass dieses Wochenende allen unvergesslich in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Die nächsten schönen Feste in unserer Gemeinde stehen an. Unsere engagierten Vereine halten auch für die Herbstzeit wieder schöne Veranstaltungen bereit – schauen Sie vorbei. Die Übersicht findet sich stets auf der vorletzten Seite im Magazin.

Eine erlebnisreiche Herbstzeit wünscht Ihnen *Ihre Doppeldorf-Redakteurin Kathleen Brandau!*

Baugeschehen

Neuigkeiten zum Straßenbau und anderen Projekten.

Seite 2

Ehrenamt

Vorschläge für Auszeichnungen sind gewünscht.

Seite 4

Wildes Doppeldorf

Wer seinen Garten naturnah gestaltet, wird belohnt.

Seite 13

Historie

Ein Hotel feiert sein 120. Jubiläum.

Seite 18



• Eines der Spielgeräte am Haus Mühle steht schon wieder.
Foto: Bauhof

BAUGESCHEHEN AKTUELL

Quartiersparkplätze

Die Ertüchtigungen der Entwässerungsanlagen im Kreuzungsbereich der Kastanienallee/Fließstraße in Eggersdorf ist fertig gestellt. Die Flächen können jetzt als Quartiersparkplatz genutzt werden.

Die Ausschreibungen für weitere Park-Flächen in der Eschenallee in Eggersdorf, der Ebereschenstraße sowie der Lucasstraße sind vergeben. Wichtig: Diese Flächen sind nicht zum Dauerparken gedacht. Diese können über Nacht durch Anwohner und Gäste genutzt werden. Tagsüber werden diese zukünftig durch Beschilderungen auf 2 h Parkdauer begrenzt. Ziel ist es, den Pflegediensten und Lieferanten Möglichkeiten zu bieten.

Bushaltestellen

Die Verlegung der Haltestelle Ahornallee zur Victoriastraße soll bis Herbst abgeschlossen sein. Die provisorische Bushaltestelle „Neue Straße“ wurde errichtet. Damit kann die Arztpraxis Dr. Schwandt jetzt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Dorfsaal

Für die Sanierung des Dorfsaals wurde am 24.07.2026 die Baugenehmigung erteilt. Aufgrund der langwierigen Prüf- und Genehmigungsverfahren wurde beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Fördermittelgeber) eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis Ende 2028 beantragt. Die Fristverlängerung wurde bis Ende 2028 bewilligt.

Waldsportplatz

Die Bauantragsunterlagen für die Beleuchtungsmasten wurden bereits erstellt. Die Statik für die notwendigen Fundamente wurde gerechnet. Die Einreichung des Bauantrages ist erfolgt.

Die Entwurfs-Planungen für den Kunstrasenplatz sind abgeschlossen. Auf dieser Grundlage wurde bereits der Vorantrag zur Förderung eingereicht. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, kann mit der Ausschreibung der Bauleistungen im März 2027 begonnen werden. Der Bau der WC-Anlage ist beauftragt. Ein Liefertermin ist noch nicht bekannt.

Grundschule Am Dorfbanger

Der Umbau der Hausmeisterwerkstatt wurde in den Ferien abgeschlossen. Im Bereich der alten Containeranlage wurde in den Ferien eine Fläche gepflastert für ein allgemeines Spielfeld. Die Lieferung und Verlegung des Kunst-

rasenbelages ist derzeit noch offen. Vom Bauhof sollen angrenzende Anpassungsarbeiten daher vorgezogen werden, damit der Platz schnellstmöglich genutzt werden kann.

FAWZ-Gesamtschule

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Notbeleuchtung und der Sicherheitstechnik wurden in den Sommerferien gestartet. Die Baumaßnahmen hatten Anfang Juli begonnen. Die Hauptarbeiten sind planmäßig abgeschlossen. Die Notbeleuchtung ist abgenommen. Bei der Hausalarmanlage fehlen noch einige Materialkomponenten zur Fertigstellung. Der Liefertermin ist noch nicht benannt.

Rathaus Eggersdorf

Umbaumaßnahmen im Rathaus: Die Entwurfspläne sind fertig gestellt. Die Leitungsführung ist abgestimmt. Die Planungen werden in verschiedenen Losen ausgeschrieben. Die Baumaßnahme muss in zwei zeitlich getrennte Bauabschnitte geteilt werden. Baustart des 1. Abschnittes ist ab dem 26.10.2026 geplant. Ziel ist es, den 1. Bauabschnitt noch dieses Jahr fertig zu stellen.

Haus Mühle

Das Dach ist gerichtet. Der Innenputz ist weitestgehend fertig gestellt. Die Lüftungs- und Datentechnik wird installiert. Die Fassadenarbeiten haben begonnen. Die Trockenbauinstallationswände sind installiert. Die Estrichdämmungen werden in den Geschossen derzeit verlegt. Die Aushubmassen und die Außenanlagen wurden beraumt. Die vor Baustart abgebauten Spielgeräte können wieder am neuen Standort aufgebaut werden.

Fahrbahnsanierungen

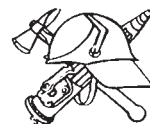
Die Reparaturmaßnahme an der Rosa-Luxemburg-Straße wurde durchgeführt. Die derzeit noch dort befindlichen großen Splittmengen sind Bestandteil der Reparaturmaßnahme und werden später entfernt. Die großen Schlaglöcher in der Platanenallee wurden Ende August ausgebessert. Die Sanierung im Dünnschichtverfahren kann aus technischen Gründen erst im Jahr 2027 erfolgen.

Die Sanierung der Bruchmühler Straße muss wegen weiterer Schäden im Entwässerungs- und Bankettbereich ab nächstes Jahr umfangreicher erfolgen. Aus Haushaltsgründen muss über mehrere Jahresscheiben saniert werden.

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf trauern um die Kameradin

Brandmeisterin Eleonore Günzler

Trägerin der Medaille für 50 Jahre treue Dienste



die im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Wir bedanken uns für ihr engagiertes Wirken und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Marco Rutter
Bürgermeister

Mathias Neß
Gemeinde-
wehrführer

Paul Sauer
Ortswehrführer
Petershagen



INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

heute verfasse ich diesen Artikel als stellvertretender Vorsitzender des Hauptausschusses, da unser Vorsitzender, Herr Andreas Lüders, derzeit aus privaten Gründen verhindert ist.

Ein nicht unwesentlicher Teil unserer Bevölkerung ist an der Kommunalpolitik nicht sonderlich interessiert, sollte denn sein, er ist durch deren Beschlüsse persönlich betroffen. Deshalb möchte ich Ihnen die Institution „Hauptausschuss“ gern etwas näherbringen.

Der Hauptausschuss ist nach der Gemeindevertretung der wichtigste Ausschuss und ist nach § 49 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgK-Verf) zwingend zu bilden. Aufgabe des Ausschusses ist die Arbeit der Fachausschüsse aufeinander abzustimmen und kann zu deren Stellungnahme gegenüber der Gemeindevertretung eine eigene Stellungnahme und Empfehlung abgeben (§ 50 Abs. 1 BbgKVerf), die sich nicht mit dem Fachausschuss decken muss. Für die laufende Legislaturperiode wurden vier Fachausschüsse gebildet. Des Weiteren beschließt er über Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung der Gemeindevertretung unterliegen oder dem Bürgermeister vorbehalten sind (wie Pflichtaufgaben, wie z.B. Schulen und Kindergärten sowie laufende Verwaltung). Dies können die Fachausschüsse nicht. Die Fraktionen entsenden in den Hauptausschuss in der Regel die erfahrensten langjährigen Mitglieder der Gemeindevertretung, da diese auch mit Themen aus den vorangegangenen Legislaturperioden vertraut sind. Derzeit bilden 9 Mitglieder der Gemeindevertretung und der Bürgermeister den Hauptausschuss.

Für den vor der Tür stehenden Herbst wünsche ich Ihnen viel Sonne mit ausreichendem Regen und weiterhin ein Leben in Frieden und Freiheit,

*Ihr Wolfgang Marx
stellv. Vorsitzender Hauptausschuss*

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Straßenreinigung in der Debatte

Bei uns gibt es sie zum Glück noch, den Straßenverlauf begleitende Grünstreifen mit alleartem Baumbestand. Ein Stück weit gilt dies quasi als Markenzeichen unseres Ortes. Der Blick hinein in die Straßenzüge hat deshalb zu jeder Jahreszeit seine eigenen Reize.

Aber zugegeben, die bisherige Fassung unserer Straßenreinigungssatzung ist schwer zu lesen und manchmal wird die Aufgabenteilung zwischen Anliegern und Bauhof nicht gleich verständlich. Bis vor einigen Jahren war das eigentlich kein Problem. Ohnehin richtet man nicht sein Handeln an Rechtsvorgaben aus. Meist genügte der eigene Anspruch an Ordnung und Sauberkeit, um Straßenreinigung als Gemeinschaftsaufgabe anzunehmen. Man kümmert sich eben um Besitz und sein näheres Umfeld.

Auch wenn weiterhin viele unserer Bürger diesem Grundsatz anhängen - wofür ich an dieser Stelle ausdrücklich danken möchte - zeigt sich doch im Ort immer häufiger ein anderes Bild. Nachvollziehbar ist ohne Zweifel, wenn solche Arbeiten im Alter schwerer fallen. Nicht selten werden aber auch Zeitmangel, gelebte Gleichgültigkeit oder schlicht der Anspruch an öffentliche Leistungen als Argumente für ausbleibende Pflege vor dem Grundstück vorgebracht. Wie auch immer die Gründe und Interessen gelagert sein mögen, Anlass zum Überdenken der bestehenden Regelungen geben sie allemal.

Mit dem vergangenen Winter kam zudem der Wunsch auf, unser Bauhof möge auch in Anliegerstraßen und möglichst einheitlich im Ortsgebiet tätig werden. Auch dies ist verständlich und oft auch lebensnah. Jedoch gehen mehr Grünpflege, Rasenmäh, Müllentsorgung und Winterdienst zwangsweise mit einem Aufwuchs an Personal, Material und Technik einher. Ob Baumpflege, Grünschnitt, Laubentsorgung, Schneeschieben oder Leerung von Mülleimern, sämtliche Arbeiten erbringen wir bisher für unsere Bürger kostenfrei und ohne zusätzliche Gebühren. Wie das Reinigungs- und Pflegekonzept zukünftig aussehen soll, welche Kosten damit verbunden wären und wie diese zu decken sind, darüber wird in den nächsten Wochen und Monaten die Gemeindevertretung intensiv beraten dürfen. Und natürlich möchten wir auch Ihre Meinung dazu erfahren, voraussichtlich über eine Umfrage in unserer Orts-App „MeinDoDo“. Auf die Ergebnisse bin wohl nicht nur ich gespannt.

Ihr Bürgermeister

Marco Ralle



• Ein Prosit auf unsere Ehrenamtler – hier bei einem Neujahrsempfang voriges Jahr. Foto: Edgar Nemschok

Ehrensache Doppeldorf:

Wir würdigen, was uns verbindet

Ob im Verein, in der Nachbarschaft oder beim Einsatz für Natur und Umwelt: Im Doppeldorf engagieren sich viele – mit Herz und Zeit, oft leise, im Hintergrund. Mit „Ehrensache Doppeldorf“ will die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf genau diese Menschen sichtbar machen und ihnen die Wertschätzung geben, die sie verdienen.

Auf der neuen Unterseite „Ehrensache Doppeldorf“ erfahren Sie, wie das Ehrungsverfahren läuft, welche sechs Kategorien es gibt und wer nominiert werden kann. Ein Online-Formular macht es leicht, Personen, Gruppen, Vereine oder Unternehmen vorzuschlagen, die eine Ehrung verdienen. Wer keinen digitalen Zugang hat, sendet seinen Vorschlag formlos per Brief an uns.

Damit möglichst viele Nominierungen noch für die Ehrung im kommenden Jahr zählen, sollten Vorschläge bis zum 30. Oktober eingehen. Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie „Ehrensache Doppeldorf“ – vielleicht fällt Ihnen sofort jemand ein, der eine Nominierung verdient.



Hanns Otto Brahms, Online Redakteur

• Das bunte Buddelspielzeug auf dem Spielplatz in der Elbestraße möchte im Herbst wieder nach Hause. Der Bauhof wird defektes Spielzeug entsorgen. Bitte alle anderen Spielsachen bis 15.10. mitnehmen! Vielen Dank. Das Team vom Gebäudemanagement. Foto: Katrin Schade



Tourenplan Entsorgung Straßenlaub 2026

Wie jedes Jahr unterstützt die Gemeinde die Grundstückseigentümer wieder bei der Durchführung der Straßenreinigungspflichten und bietet die kostenfreie Entsorgung des Straßenlaubes an. Aufgabe des Anliegers ist, das Laub der Straßenbäume im öffentlichen Straßenraum zusammenzuharken und in handelsübliche 120 l-Plastiksäcke zu packen.

Die Entsorgung erfolgt in bzw. ab den angegebenen Kalenderwochen von Montag bis Freitag. Eine genauere Terminangabe ist nicht möglich.

Bitte die gefüllten Laubsäcke bis spätestens am Wochenende vor dem Abholtermin bereitstellen!

Eggersdorf:	Petershagen-Nord:	Petershagen-Süd:
05.-09.10.	12.-16.10.	19.-23.10.
02.-06.11.	09.-13.11.	16.-20.11.
23.-27.11.	30.11.-04.12.	07.-11.12.

Sollte die Abholung der Laubsäcke nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums erfolgen, bitten wir um Verständnis. In Einzelfällen kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Abholung kommen. Diese wird schnellstmöglich nachgeholt.

Wenn Sie dennoch auf liegengebliebene Laubsäcke hinweisen möchten, nutzen Sie bitte den MAERKER auf der Internetseite www.doppeldorf.de oder senden Sie uns eine kurze E-Mail an tiefbau@petershagen-eggersdorf.de

Wir stehen in engem und regelmäßigem Kontakt mit der beauftragten Firma und leiten Ihre Hinweise zeitnah weiter. Sachgebiet Tiefbau

VOGELSCHAUEN F.E.S.T

Am 16.10.2026 | 15-17 Uhr

UNSERE HÖHEPUNKTE

- ★ Wer mag, darf sich gerne als Vogelscheuche verkleiden
- ★ Das schönste Kostüm erhält einen Preis
- ★ Bastelstation von der Kinderhilfe Petershagen-Eggersdorf e.V.
- ★ Mit dabei beim Fest: unsere Feuerwehr!
- ★ Versorgung: Leckereien vom Grill, Suppe, Kuchen und Stockbrot

! Für das Lagerfeuer-Stockbrot, den Stock bitte selber mitbringen.

Kleines Tag mit
auch einer
„Tag der offenen Tür“
Die Kita kann gerne
besucht werden.



- 1 Auf Tour mit dem Kajak.
- 2 Kurze Verschnaufpause fürs Foto...
- 3 Bunt und individuell: Kunstwerke nach dem Keramik-Bemalen.
- 4 Freiluftmalerei: Tolle Bilder entstanden beim Action-painting.
- 5 Kreativität war beim Henna-Workshop gefragt. Hand-tattoos nach eigenen Entwürfen. Fotos: Jugendclub P/E



Sommerferienrückblick 2026

Der „Jugi“berichtet

Die Sommerferien im Jugendclub liegen hinter uns und wir blicken auf unvergessliche und ereignisreiche Wochen zurück, die dank einer großartigen Beteiligung der Jugendlichen ein voller Erfolg waren.

Für Begeisterung sorgten vor allem unsere zwei organisierten Fahrten, die bei den Teilnehmer*innen auf riesiges Interesse stießen. So ging es für eine sportliche Abkühlung und viel Teamgeist zunächst auf eine spannende Kajaktour. Ein weiteres echtes Highlight folgte mit der Fahrt an die Ostsee, wo unser Team beim Volleyball-Beach-Cup mit viel Ehrgeiz und guter Laune an den Start ging.

Doch auch abseits der Ausflüge war im Club jede Menge los. Kreativität und Fingerspitzengefühl waren bei einem gut besuchten Henna-Workshop sowie beim wilden, farbenfrohen Actionpainting gefragt. Auch der Mädchentreff erlebte während eines Ausfluges zum Keramik bemalen einen kreativen Prozess durch vielseitige Gestaltungstechniken.

Für Action und Adrenalin sorgte sowohl der Ausflug zum Paintball als auch die regelmäßigen Besuche zum Strandbad Bötze, bei dem das Ausleihen der Stand-Up-Paddles für eine wackelige und nasse Angelegenheit sorgten. Somit stand für die Jugendlichen eine große Bandbreite an Aktivitäten zur freien Nutzung bereit.

Den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Sommers bildete schließlich ein spannendes Volleyballturnier. Gemeinsam ließen wir die Sommerferien am Grill ausklingen.

*Annabell Charlotte Tessmann,
Jugendklub-Team*





● Das Team des Hortes Eggersdorf. Die Jubilarin Britta Schmidt mittendrin (3.v.re.) Foto: K. Brandau

40 Jahre im Dienst der Kinder

***Wir beglückwünschen recht herzlich
die Leiterin des Hortes Eggersdorf,
Britta Schmidt, zu ihrem 40. Dienstjubiläum.***

Über viele Jahre begleitet Britta Schmidt nun schon Kinder beim Aufwachsen - sogar manch ehemaliges Hortkind arbeitet heute im Rathaus Petershagen/Eggersdorf. Angefangen hat Frau Schmidt am 01.08.1986 für ein Jahr im Kinderheim Buckow. Das darauffolgende Jahr hat sie dann im Kinderheim Hoppegarten gearbeitet. An die Zeit in den Kinderheimen denkt sie gern zurück. 1988 hatte sie eine Auszeit im Babyjahr. Ab Winter 1990 fing Britta Schmidt ihre Karriere als Hortleiterin in Eggersdorf an, seitdem haben sie und ihr Team hier im Hort fast jeden Stein in der Hand gehabt, so oft wurde um-, aus- und angebaut. Zuerst befanden sich die damals 5 Erzieher und Hortkinder in der 1. Etage. Früher gab es nur einen Raum sowie ein separates Schlafzimmer, das von den Hortkindern für den Mittagsschlaf genutzt wurde. Nach dem Mittagsschlaf war Fernsehen angesagt - „Das war das erste, was ich abgeschafft habe“, erzählt Britta Schmidt vom Einstieg in ihre neue Aufgabe als Hortleiterin im Winter 1990. „Dann haben wir uns jedes Jahr ein bisschen dicker gemacht“, beschreibt Britta Schmidt die Zeit, als der Hort schrittweise erweitert wurde. Zu Beginn der 90er Jahre waren Hort und die Schule noch eins. Täglich kamen 50 bis 60 Kinder kostenfrei in den Hort. Später sollte die Grundschule eine Ganztagschule werden, wobei es den Hort nicht mehr gegeben hätte. Mit der Grundschule zusammen haben sie darum gekämpft, dass der Hort in den Händen der Kommune bleibt und nicht in die freie Trägerschaft gelangt - mit Erfolg. Zeitweise war der Hort sogar auf verschiedene Stellen verteilt: neben dem Hauptgebäude an der Karl-Marx-Straße gab es in den 90er Jahren Außenstellen in der Kita „Hüter des Lebens“ und in der Baracke am Mühlenteich, in der auch Sparkasse und Kegelbahn untergebracht waren. Dort waren die 5. und 6. Klassen eingezogen, als die Sparkasse auszog.

Heute belegt der Hort anderthalb Gebäudeteile am Campus in der Karl-Marx-Straße und betreut rund 400 Kinder. „Mein besonderes Baby ist die Betreuung der 5. und 6. Klassen“, erzählt Britta Schmidt. Das liegt auch all ihren Kolleg/innen sehr am Herzen. Es ist ja keine Selbstverständlichkeit, am Freitagabend mit Fünft- und Sechstklässlern noch unterwegs zu sein, wenn andere schon Feierabend haben. So wie diesen Freitag (28.8.) zum Beispiel: eine Fahrt ins Unionstadion nach Berlin - inklusive Stadionführung.

„Es ist ein individuelles, einzigartiges Konzept, das vor allem die Lücke-Kinder auffängt“, lobt Antje Weise, Sachgebietsleiterin Schule. Das macht den Hort zu etwas Besonderem in unserer Region. Abschließend sagt Frau Schmidt: „Ich hab’ ein tolles Team, international besetzt, mit Kollegen aus der Region, aus Syrien, Chile“. Es sind alle Generationen vertreten. 26 Erzieher sind in ihrem Team, darunter acht Männer. Auch von Antje Weise gab es nochmal herzliche Worte zum Abschluss: „Die Gemeinde kann das Geld bereitstellen, aber der Hort lebt vom Engagement des Teams, das alles mit Leben erfüllt.“ Besonders gelobt wird Frau Schmidt auch von Kollegin, Viola Strehmann, ehemalige stellvertretende Hortleiterin: die Individuelle Art, mit der sie Problem löst, macht sie ganz besonders, sowie ihre Ehrlichkeit, Herzlichkeit und die Offenheit, Neues auszuprobieren. Die 31-jährige Zusammenarbeit mit Frau Schmidt, unter anderem bei Halloween- oder Herbstfesten sowie im Ferienlager, hat Frau Strehmann schon immer eine Menge Spaß bereitet.

Nach 40 Dienstjahren macht Britta Schmidt, die von ihren Kindern liebevoll „Schmitti“ genannt wird, nach wie vor die Arbeit Freude, allerdings ist das Drumherum komplizierter geworden - herausfordernder, bürokratischer.

Wir wünschen Britta Schmidt in den zukünftigen 3 Jahren alles Gute, Freude und viel Glück! Danke für den 40-jährigen Einsatz! Und danke, dass Sie Kindern und Kollegen/innen eine schöne Umgebung geben!

-Sk/kat-



● Verena Schwarz hat das Worträtsel gelöst: 40 Jahre mit Herz Erzieherin.

40 Jahre für die Jüngsten

Kita-Leiterin Verena Schwarz feiert Dienstjubiläum

Am 01.09. 1986 begann Verena Schwarz ihren Dienst in der Kita am Kaufland in Strausberg, die damals ganz nüchtern „Steremat II“ genannt wurde. Mit einer 43-Stunden-Woche und 18 Tagen Urlaub. Nach ihrem dreijährigen Fachschulstudium in Cottbus zur Krippenerzieherin. „Das wollte ich schon immer werden“, erzählt Verena Schwarz, die seit nunmehr zehn Jahren die Kita Burattino in Eggersdorf leitet. Über verschiedene Stationen – 1989 bis 1992 in der Tastomat-Kita an der Landhausstraße, den Hort „Hüter des Lebens“ in der Strausberger Straße – kam sie schließlich 2000 zu den „Burattinos“. In der Wendezeit hatte sie wie viele andere Erzieher noch eine sogenannte „Anpassungsqualifizierung“ absolvieren müssen, weil das Fachstudium nicht ohne Weiteres anerkannt wurde in der Bundesrepublik.

Rund 200 Stunden, an Wochenenden, in der Freizeit. Das blieb nicht die einzige Weiterbildung in ihrer Laufbahn. Die Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte hat hier einen hohen Stellenwert: Heute ist die Kita Burattino eine der wenigen Konsultationskitas im Land Brandenburg.

Darauf ist auch Kitaleiterin Verena Schwarz stolz. „Aber ohne mein Team wäre das alles nicht möglich“, schwärmt sie anlässlich der Feier zu ihrem 40. Dienstjubiläum. Alle Gruppen hatten etwas vorbereitet; jeder Bildungsbereich passend zu seinem Thema von Achtsamkeitsübungen, über den Bau einer Brauserakete bis zum Worträtsel. In seinem Grußwort lobte auch Bürgermeister Marco Rutter die Vielfalt der Einrichtung: „Die Kita Burattino ist ein Aushängeschild für den Ortsteil Eggersdorf.“ Treue und Beständigkeit seien heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

Kathleen Brandau

● Kuchen backen mal anders: als Entspannungsübung mit Rückenmassage. Fotos: K. Brandau



Herzlichen Glückwunsch!

Auch Elke Bagdahn, Erzieherin im Hort Petershagen, feierte am 21. August ihr 40. Dienstjubiläum. Ebenso Corinna Maria Herter in der Kneipp-Kita Pfiffikus – am 01. September. Auch ihnen gratuliert die Gemeinde ganz herzlich zu diesem großen Jubiläum!





● Fröhliche Truppe aus dem Doppeldorf bei der Ankunft.

Fotos: K. Brandau

Busausflug zum Brotfest nach Bogdaniec

Gemeinsam feiern mit Freunden in der polnischen Partnergemeinde

Mit insgesamt 45 Bürgerinnen und Bürgern machten wir uns am 22.08.2026 gemeinsam auf den Weg nach Bogdaniec (Partnergemeinde) in Polen, um dort das traditionelle Brotfest zu besuchen.

Bei bestem Ausflugswetter starteten wir voller Vorfreude. Schon während der gemeinsamen Fahrt herrschte eine fröhliche und gesellige Stimmung. Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer war der Besuch des Brotfestes eine schöne Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben und gleichzeitig die polnische Tradition und Gastfreundschaft kennenzulernen. Katrin Gillert, Koordinatorin der Partnerschaft im Rathaus, hatte alles bestens organisiert und begleitete die Truppe den ganzen Tag.

In Bogdaniec angekommen, erwartete uns ein buntes Fest rund um das Thema Brot und Ernte. Zahlreiche

Stände, traditionelle Handwerkskunst, regionale Spezialitäten, selbst hergestellte Erntekronen und ein abwechslungsreiches Programm sorgten für interessante Eindrücke. Besonders schön war es, die traditionelle Herstellung und Bedeutung des Brotes beim Schaubacken kennenzulernen und die verschiedenen kulinarischen Angebote zu genießen.

Auch unsere Gemeinde präsentierte sich mit einem eigenen Stand. Die angebotenen Schmalzstullen, mit frisch gebackenem Brot von unserer Eggersdorfer Landbackstube Glinke, waren im Nu vergriffen und erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch das Gastgeschenk, das Stephan Schwabe, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, in Vertretung des Bürgermeisters überreichte, war ein eigenes fürs Fest gebackenes Brot mit Aufschrift aus der Traditionsbackstube.

● Schöne Tradition: Nach dem Gottesdienst führt der Umzug der Gäste zum Festgelände.



● Stephan Schwabe, Leiter Bürgerdienste, überreicht das Gastgeschenk an Bürgermeister Tomasz Kwiatkowski (re.).





• Liebevoll gestaltete Erntekronen.



• Katrin Gillert betreute den Gemeindestand.

Unsere Bürgerinnen und Bürger nutzten die Zeit zum Bummeln, Schauen, Probieren und natürlich auch zum gemütlichen Beisammensein. Viele nette Gespräche und Begegnungen machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Am Ende des Tages traten wir mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen die Heimreise an und im Bus wurden Telefonnummern ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft zwischen den Mitreisenden...

Katrin Gillert, Kathleen Brandau



• Festprogramm auf der Bühne.

Fotos: K. Brandau

KAFFEE. KUCHEN. BEGEGNUNG.

27.09. 14-17 Uhr

TISCHE UND STÜHLE RAUS!

#dialogverbindet

WIR MACHEN UNSERE NACHBARSCHAFT ZUM TREFFPUNKT.

LIEBE DOPPELDÖRFLE*INNEN,
HITZEBEDINGT MUSSTE UNSER "TREFFPUNKT OFFLINE" IM SOMMER LEIDER AUSFALLEN. WIR FREUEN UNS, NUN ZU EINEM NEUEN TERMIN EINZULADEN. KOMMT VORBEI. WIR FREUEN UNS AUF VIELE NETTE GESPRÄCHE MIT EUCH.

HERZLICHE GRÜSSE AUS DER NACHBARSCHAFT
DOREEN GIELISCH. SYMON NICKLAS. ASTRID AHNER.

WO:
KINDERBAUERNHOF
MÜMMELMANN | EINTRITT FREI

Tag der Offenen Gesellschaft
Räume für Begegnung.
Für mehr Vielfalt,
Zusammenhalt u.
Miteinander.

10 Jahre

Fliesen Meisterbetrieb Haiko Baschin

Ein rundes Jubiläum ist für mich der perfekte Zeitpunkt bei allen meinen Kunden **Danke** zu sagen, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich weiterempfohlen haben.

Mein **Dank** gilt aber ebenso meinen Zulieferern, Partnern und allen Unterstützern, die mich in der vergangenen Zeit zuverlässig begleitet haben. Ohne eine gute Zusammenarbeit im Hintergrund wäre vieles nicht möglich gewesen.

Was sich in all den Jahren nicht verändert hat, ist mein Anspruch auf **saubere, präzise, zuverlässige Arbeit und zufriedene Kunden!**

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein und dafür zu sorgen, dass nicht nur die Fliesen passen, sondern am Ende auch das gesamte Ergebnis.

Ihr Fliesenlegermeisterbetrieb **Haiko Baschin**

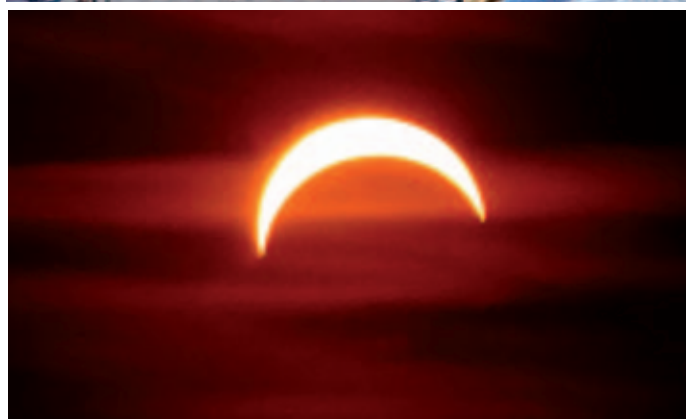
Die Kamera war dabei...

... als im Garten von Familie Zielsdorf ein Segelfalter Rast machte auf dem Sommerflieder. Foto: Cornelia Zielsdorf

... als am 08. August der Gitarrist Uwe Kropinski sein 29. Konzert auf der Terrasse des Hauses Bötze in Eggersdorf gab. Foto: Jeannine Strohschneider

... als unser Leser Joachim Prey die Sonnenfinsternis am 12. August in unserem Ort beobachtete. Foto: Joachim Prey

... als Familie Ramezani bei der Pfirsichernte aus dem Vollen schöpfen konnte. Vor etwa 15 Jahren pflanzte sie einen kleinen Pfirsichbaum, den sie aus einem in die Erde gesteckten Kern selbst gezogen hatte. Der Baum steht in ihrem Garten in Petershagen. Der größte Pfirsich wiegt 270 Gramm! Foto: Rosemarie Ramezani



Stadt-Land-Spielt 2026 – Wir sind wieder dabei!

Am **20. September** ist es wieder so weit: Der Verein Märkische Spielwelten nimmt bereits zum vierten Mal an der bundesweiten Aktion Stadt-Land-Spielt teil – und wir freuen uns darauf, euch in der **Giebelseehalle** von **10.00 bis 18.00 Uhr** begrüßen zu dürfen!

Ganz gleich, ob ihr erfahrene Brettspiel-Fans seid oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchtet – bei uns findet jeder das passende Spiel. Mit einer Spieleausleihe von rund 300 bis 400 Brettspielen ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei: schnelle Familienspiele, spannende Strategiespiele, kooperative Abenteuer und vieles mehr.

Das Beste daran: Ihr müsst keine Regeln lesen! Unser Team erklärt euch die Spiele direkt am Tisch, sodass ihr sofort losspielen könnt. Beim letzten Mal durften wir knapp 100 Gäste begrüßen und gemeinsam viele spannende Partien erleben. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Tag voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse schaffen.

Kommt vorbei, entdeckt neue Lieblingsspiele, trifft andere Spielebegeisterte und verbringt mit uns einen abwechslungsreichen Tag voller Würfelglück, cleverer Strategien und jeder Menge Spielfreude.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Märkische Spielwelten e.V.

Ab 14+

MONDSCHAINSPIELE

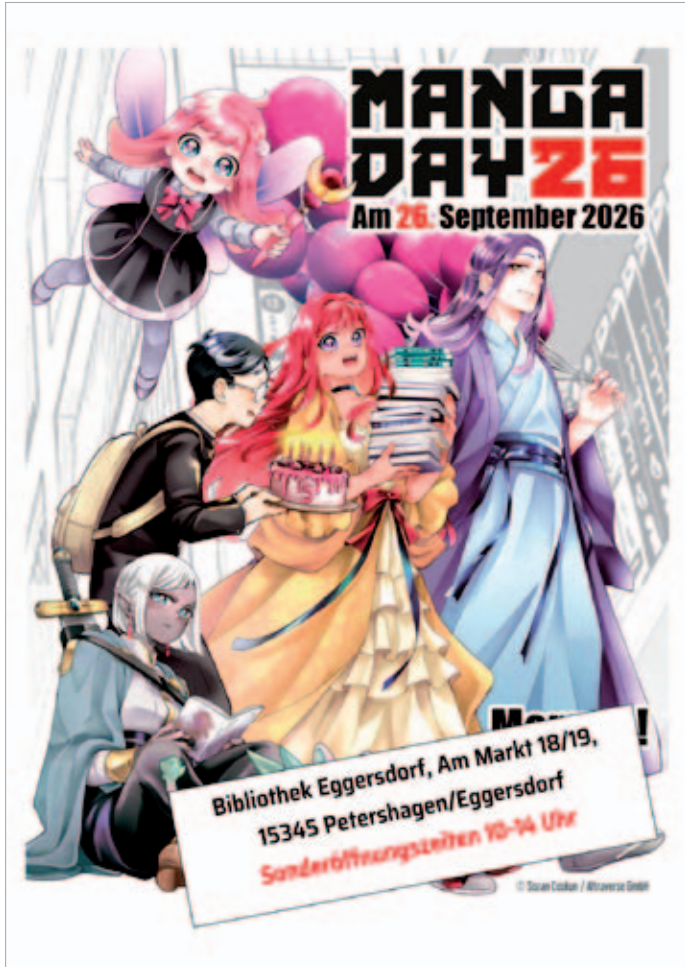
16.10.2026 18:00 Uhr – Strandbad Bötze

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
Wir fördern, was uns verbindet

Ha Cra Fu
Jugi
Spenden werden immer gerne gesehen

Anmeldung gewünscht
Helfende gesucht
Anmeldung über folgenden Link erforderlich

Altlandsberger Chaussee 102, 15345 Petershagen/Eggersdorf www.mondscheinspiele.de



• Die Blätter des Staudenknöterich.

Foto: Gemeinde

Staudenknöterich erfolgreich bekämpfen

Der Riesenstaudenknöterich ist auf dem Vormarsch und sollte von den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. Anliegern bekämpft werden. Der Riesenstaudenknöterich ist ein invasiver Neophyt (gebietsfremde Pflanzen) und breitet sich zunehmend aus. Dabei wird die einheimische Flora zunehmend verdrängt. Die Auswirkungen dieser Ausbreitung stellen ein Problem dar. Zum Beispiel: Die Licht- und Wasserkonkurrenz lässt oftmals kein anderes Pflanzenwachstum zu. Die Verdrängung einheimischer Arten ist die Folge.

Rhizome (Wurzelstock) können Risse in Fundamenten und Mauerwerk verursachen. Durch das Eindringen in Pflasterungen können sie aufgrund des starken Wachstums Beschädigungen in diesem Bereich verursachen. Die Gemeinde nimmt viel Geld in die Hand und bekämpft seit einigen Jahren den Staudenknöterich in den öffentlichen Grünflächen (z.B. am Lakgraben). Der Knöterich kennt keine Grenzen und breitet sich auch rasant auf den privaten Flächen aus.

Die betroffenen Anlieger sollte hier zeitnah mit dem Kampf gegen den Staudenknöterich beginnen. Nur gemeinsam kann verhindert werden, dass der Staudenknöterich sich weiter ausbreitet.

Wie bekämpft man den Staudenknöterich und andere Neophyten?

- mehrmaliges mähen (8-mal pro Jahr, bzw. alle drei Wochen in der Vegetationszeit) kann die Pflanze langfristig schwächen, aber nicht endgültig beseitigen.
- Die Pflanzenteile sollten bei mindestens 70 °C kompostiert werden.
- Das Ausgraben begrenzter Horste (Wuchsform der Pflanze) wird empfohlen.

Worauf Sie bei der Entsorgung achten müssen

- Kein Kompost: Weder der eigene Komposthaufen noch die grüne Tonne sind geeignet, da die Rhizome dort überleben.
- Kein normaler Grünschnitt: Entsorgen Sie die Pflanze niemals über die reguläre Grünschnittdeponie oder in der freien Natur.
- Restmüll nutzen: Kleinere Mengen an Stängeln und Wurzeln gehören in die Restmülltonne, da die Müllverbrennung die Pflanzen sicher zerstört.
- Geräte reinigen: Säubern Sie Gartengeräte, Schuhe und Profile von Schubkarren oder Reifen nach der Arbeit gründlich, damit keine Wurzelreste verschleppt werden.

Knöterich ist vorzugsweise über die zugelassenen Kompostierungsanlagen im Landkreis MOL zu entsorgen: z.B. Berliner Ring Umwelt GmbH (An der Mühle 50, Altlandsberg), Carsten Benecke (Frankfurter Ch. 37, Fredersdorf), Entsorgungsbetrieb MOL (Horst-Wilhelm-Otto-Weg, Rüdersdorf)

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE Petershagen/Eggersdorf

Humorvolle Lesung zum Thema Wechseljahre

Hitzewallungen
 Schlafstörungen
 Stimmungsschwankungen
 Gewichtszunahme

Am 13. Oktober 2026 um 19 Uhr

Das erwartet dich:
Eine humorvolle Lesung aus dem Buch "Wechseljahre? Keine Panik!"
Gelesen von Frau Thäle, Mitarbeiterin der Bibliothek.

Wo?
Bibliothek im Ortsteil Eggersdorf
(Am Markt 18/19, 15345 Petershagen/Eggersdorf)
Anmeldung bitte per Mail an bibliothek.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de
oder telefonisch unter 03341 41 49 314



Auf zum Herbstputz mit dem NABU

Am 20. September ist „World Cleanup Day“ auf der ganzen Welt. Der World Cleanup Day steht unter dem Motto „Gemeinsam für eine saubere, gesunde und zukunftsfähige Welt“ und wird jedes Jahr am 20. September veranstaltet. Von der UN-Generalversammlung als internationaler Aktionstag anerkannt, ist er zu einer der größten zivilgesellschaftlichen Bewegungen gewachsen: Allein 2025 sammelten weltweit über 24 Millionen Menschen in mehr als 190 Ländern Müll. In Deutschland machten über 600.000 Teilnehmende bei mehr als 11.000 Cleanup-Aktionen mit.

Und Petershagen/Eggersdorf? Das Doppeldorf ist dabei – mit einer Aktion am 10.10., die Bewegung und Umweltschutz verbindet: „Plogging“. Ausgerichtet und veranstaltet wird sie gemeinsam von der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf und dem NABU Petershagen/Eggersdorf – zwei starke Partner, ein gemeinsames Ziel.

Was ist Plogging?

Plogging – das Kunstwort aus dem schwedischen *plocka upp* (aufsammeln) und Joggen – ist eine einfache, aber wirkungsvolle Idee: Wer läuft, radelt, walkt oder spaziert, nimmt Zange und Müllbeutel mit und sammelt auf, was nicht in die Natur gehört. Bewegung und Umweltschutz in einem – und es macht sogar Spaß. Ob Morgenlauf, Fahrradtour oder Familienspaziergang: Plogging passt zu allen, in jedem Tempo.

Wir nennen es gern das Gemeinschafts-Workout für Petershagen/Eggersdorf – und stellen **100 Zangen zur Verfügung**.

Unser Termin für das Plogging: 10.10.

Während Deutschland im September aufräumt, startet

das Doppeldorf seinen eigenen Cleanup-Tag gut drei Wochen später – am Samstag, dem 10. Oktober 2026, um 10.00 Uhr. Zu dieser gemeinsamen Aktion laden die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf und der NABU Petershagen/Eggersdorf herzlich ein: Während Deutschland im September aufräumt, startet das Doppeldorf seinen eigenen Cleanup-Tag am Samstag, dem 10. Oktober 2026, um 10.00 Uhr. Zu dieser gemeinsamen Aktion laden die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf und der NABU Petershagen/Eggersdorf herzlich ein. Treffpunkte sind: S-Bahnhof Petershagen Nähe öffentliches WC, Parkplatz Landhausstraße/Ecke Strausberger Straße, Teilungssee am Ende der Triftstraße, Waldsportplatz Petershagen.

Eine Einladung an alle

Besonders herzlich eingeladen sind Vereine, Sportgruppen und Schulklassen: Macht es zur Mannschaftssache! Ob Fußballverein, Turngruppe oder Schulkasse – wer gemeinsam antritt, sammelt mehr, bewegt mehr und hat mehr Spaß dabei. Jede Runde zählt. Jeder Beutel zählt. Alle sind eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Egal ob mit dem Rad, joggend oder mit dem Rollator. Kommt zahlreich, kommt zusammen zu einer großen Cleanup-Date-Gemeinschaft.

Schön, dass wir dabei sind

Zum Abschluss gibt es am 10.10. ein kleines „Coming Together“ – als Dankeschön für alle, die mitgemacht haben. Ort und Zeit dafür werden ebenfalls noch bekanntgegeben.

Mehr Infos zum World Cleanup Day: www.worldcleanupday.de

Hanns Otto Brahm, Onlineredakteur





● *Benjeshecke: Sichtschutz und Zuhause für Insekten und Co.*

„Das wilde Doppeldorf“

Ein Jahr für die Natur

Unter diesem Motto startete im Mai das gemeinsame Projekt von Stachelkugel e.V. und NABU. Um Artenvielfalt und Naturschutz im Ort zu stärken sind die EinwohnerInnen des Dorfes eingeladen, ihren Garten durch teils einfachste Maßnahmen so zu gestalten, dass er ganzjährig einen Lebensraum für Pflanzen und Tiere darstellt. Natur ist vielen wichtig – was geht noch?

Vielen BürgerInnen ist die Natur wichtig und sie haben schon so einiges in ihrem Garten dafür getan, das gewürdigt werden kann. Zugleich bietet das Projekt weitere Ideen, um Igel, Bienen und Co. zu unterstützen. Die 20 gelisteten Maßnahmen umfassen dabei alle Jahreszeiten. Ein Beispiel, mit dem das Projekt im Frühjahr startete: der mähfreie Mai, damit Wildkräuter im Rasen zur Blüte kommen – als Nahrung für Bestäuber und Insekten. Weitere einfache Maßnahmen sind z.B. der Verzicht auf Chemie sowie auf nächtliche Beleuchtung im Garten (ggf. Bewegungsmelder, warmweißes Licht). Wichtig im Sommer: flache Wassertränken für Igel, Vögel und Insekten. Für letztere sollte man heimische Wildstauden als Nahrungsquelle pflanzen. Insektenhotels finden sich bereits vielerorts ebenso wie Vogelnistkästen. Interessant hierbei: die meisten Wildbienen nisten gar nicht in Insektenhotels, sondern im Boden, sodass offene Sandflächen von großer Bedeutung sind.

Gut für die Natur - gut für den Igel

Wichtig für Igel: ab September den Mähroboter stoppen bzw. generell in der Dämmerung bzw. nachts - so denn ein Mähroboter überhaupt nötig ist. Die Igelstation des Stachelkugel e.V. verfügt leider über große Erfahrung in der Versorgung angehäckselter Igel, denn diese rollen sich bei Gefahr zusammen und laufen nicht etwa weg. Um überhaupt einen Igel in seinem Garten zu sighten, braucht es einen Zugang von min. 13x13cm im Zaun - und idealerweise Nahrung in Form von Käfern, Würmern und Spinnen, welche gern in Totholzhaufen leben

(einfach Äste übereinander stapeln). In manch einer als Sichtschutz angelegten Benjeshecke (Äste und Zweige aufgeschichtet zwischen Pfählen) wurden schon Blind-schleichen bei der Paarung beobachtet - in einem naturnahen Garten gibt es viel zu entdecken. Zum Herbst/Winter hin sind Laub- und Reisighaufen als Winterquartiere für Igel leicht anzulegen in einer ruhigen Ecke des Gartens.

Auszeichnung mit Plakette

Wer mindestens 5 dieser 20 Maßnahmen in seinem Garten umsetzt und entsprechende Fotobelege an Stachelkugel e.V. oder den NABU sendet, kann sich über eine hochwertige, wetterfeste Plakette für seinen Gartenzaun freuen, die anzeigt, dass die Natur hier aktiv gefördert wird und vielen EinwohnerInnen wichtig ist. Projektheft und Stempelkarte sowie weitere Infos gibt es unter stefi.schwabe@stachelkugel.com und nabu-doppeldorf@gmx.de sowie auf der Homepage www.stachelkugel.de.

Übrigens: Unser Doppeldorf befindet sich mit diesem Projekt in guter und großer Gesellschaft. Deutschlandweit gibt es bereits viele solcher Aktionen in Orten und Gemeinden, mit dem gemeinsamen Ziel, die Natur zu stärken. Machen Sie mit!

● *Blühende Stauden, bienenfreundlich.*



● *Auch in einem Totholzstapel fühlen sich Insekten wohl.*

Foto: NABU



AfD

Liebe Einwohner von Petershagen/Eggersdorf,

der Sommer neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, viele von Ihnen hatten eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, und konnten sich ein wenig erholen. Auch für die Mitglieder unserer Gemeindevertretung war der August sitzungsfrei. Es fanden keine Sitzungen der Gemeindevertretung und keine Sitzungen der Ausschüsse statt. Aber nun beginnen wieder die Beratungen. Es gibt viele spannende und anspruchsvolle Themen, die wir gern gemeinsam mit Ihnen beraten würden.

Dabei spielen die Haushaltsberatungen eine zentrale Rolle. Nur mit einer guten Planung und gesicherten finanziellen Verhältnissen können wir unsere Pflichtaufgaben und natürlich auch alle freiwilligen Aufgaben garantieren. Eine solche Aufgabe ist der Straßenbau. Es gibt immer noch Straßen in unserer Gemeinde, die nicht grundhaft ausgebaut sind. Wir haben im letzten Jahr das Straßenbauprogramm aussetzen müssen. Die Anliegerbeiträge waren für viele Einwohner unserer Gemeinde nicht mehr bezahlbar. Aber was machen wir mit Straßen, wie die Charlottenstraße, ein wichtiger Schulweg? Hier gilt es Lösungen zu finden. Straßen sollen sauber sein, müssen gereinigt werden. Wer ist dafür verantwortlich? Wer zahlt es. Ein weiteres Thema. Wie geht es mit dem Thema Wohnraum weiter? Wann beginnen die Arbeiten in der Tasdorfer Straße, einem neuen Wohngebiet am Rande unseres Ortes. Wie geht es mit unseren kommunalen Wohnungen weiter? Wann erfolgt der Startschuss zur Gründung unserer GmbH, die zukünftig eine zentrale Rolle in dieser Frage spielen wird. Und viele weitere Themen. Nehmen Sie teil, lesen Sie die Informationen auf unserer Website, in unserer App „Mein DoDo“ und besuchen Sie die Sitzungen der Gemeindevertreter, gern auch online.

Peter Ralf Käpernick

Bündnis 90/Die Grünen

Hitzeschutz – vom Baum bis zum Bötsee

Nach der politischen Sommerpause geht es nun mit vielen Themen für uns weiter. Die letzten Wochen haben leider bestätigt, wie wichtig es ist, dass wir das Thema Hitzeschutz auf die Tagesordnung gesetzt haben. Extreme Hitze, Dürre, Wasserknappheit und Waldbrände mit katastrophalen Folgen für Gesundheit, Ernährungssicherheit und Wirtschaft zeigen: Klimaschutz und Klimaanpassung sind dringende Aufgaben - auch bei Entscheidungen vor Ort. Bei weiterer Bebauung und Versiegelung genauso wie beim Baumschutz, bei öffentlichen Räumen und beim Schutz besonders betroffener Menschen.

Wir haben bereits konkrete Maßnahmen vorgeschlagen. U. a. eine Übersicht kühler Orte in der Gemeinde. Sie kann helfen, an heißen Tagen einen Ort zum Durchatmen und Abkühlen zu finden, wenn sich Haus oder Wohnung zu stark aufheizen.

Eine solche Möglichkeit kann auch der Sprung ins kühle Nass sein. Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde ein schönes Strandbad mit günstigem Eintritt betreibt. Der Bötsee ist für viele ein wichtiger Erholungsort. Den Wunsch, das Strandbad auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen zu können, gibt es schon lange.

Dem stehen jedoch haftungs- und versicherungsrechtliche Unsicherheiten entgegen. Die Folge: In Brandenburg wer-

den Badestellen eingeschränkt und sogar Stege abgebaut. Schleswig-Holstein hat das Problem lange erkannt und seit 2020 einen rechtssicheren Rahmen für öffentliche Badestellen geschaffen. Unser Brandenburger Bundestagsabgeordneter Michael Kellner hat sich deshalb bereits an die Landesregierung gewandt. Wir wollen, dass Brandenburg nachzieht und Kommunen rechtssicher handeln können. Dafür setzen wir uns auf Landesebene ein.

Ihr Ortsverband, grünes-doppeldorf.de

Die Linke

Start in das neue Schul- und Kitajahr bei den kommunalen Einrichtungen

Ein erfolgreicher Start bei den beiden Grundschulen in unserer Gemeinde fordert auch materielle Voraussetzungen wie Gebäude und Ausstattung. Mit dem Erweiterungsneubau

des Schulgebäudes nebst Turnhalle in Petershagen wurden für die steigenden Zahlen an Schülern gute Voraussetzungen geschaffen. So sind Räume für je 4 Klassen im Bereich Grundschule vorhanden. Auch die Ausstattung mit altersgerechten Tischen und Stühlen ist vorhanden. Dazu gehören auch elektronische Tafeln und die Arbeit mit digitalen Medien.

Ausstattung zu erneuern und auf dem aktuell notwendigen Stand zu halten, kostet Geld, welches in den kommenden Jahren im Haushalt der Gemeinde eingeplant werden muss. Für den Standort Eggersdorf sind mögliche Erweiterungen angedacht. Technische Probleme, was Lüftung und Temperaturregung in den Klassenzimmern, insbesondere bei Hitzeperioden wie in diesem Jahr, brauchen eine bessere Lösung. Auch in den gemeindeeigenen Kita's wurde viel investiert. Bestehende Gebäude sind für die aktuellen Anforderungen um- und ausgebaut worden - und teilweise wurden neue Heizungen installiert. Die Ausstattung mit qualifiziertem Fachpersonal und die Gewinnung neuer Fachkräfte sind für eine erfolgreiche Arbeit notwendig. Bei der Aufstellung des Haushaltes für das nächste Jahr werden sich die Gemeindevertreter der Fraktion Die Linke für die notwendigen Mittel einsetzen.

Thomas Kraatz, Fraktionsvorsitzender

Freie Wählervereinigung P/E

Nach der Sommerpause ist vor der Sommerpause

Nun beginnt die Sitzungsarbeit nach der Sommerpause wieder. Spannende Themen werden uns erwarten und wir müssen mit politischem Gestaltungswillen und -wollen auf sie reagieren und Entscheidungen zum Besten unserer Gemeinde treffen. Dafür haben wir Ihre Wählerstimmen erhalten.

Themen, z.B wie geht es weiter mit dem Seniorenwohnen an der Wilhelm- Pieck- Straße oder den Baufeldern an der Tasdorfer Straße und alte Gärtnerei. Auch das Thema Kommunalen Wohnraum und die daraus resultierenden Ziele der Gemeinde müssen weiter von uns bearbeitet und begleitet werden. Auch geht es wieder in die Haushaltsverhandlungen, die es doch aufgrund immer knapperer Kassen gut zu führen gilt. Viele Gemeinden in unserem Umfeld haben einen Doppelhaushalt, in unserer Gemeinde schafften wir es noch nicht.

Vielleicht schaffen wir es ja, einen Doppelhaushalt aufzu-

stellen um auch mehr Planungssicherheit zu erreichen, auch um die Arbeit der Verwaltung in dem Punkt zu erleichtern. Denn eines ist ja gewiss, auch wenn man immer etwas an der Arbeit der Verwaltung finden kann, was einem nicht gefällt, so ist es wie im wahren Leben- die Arbeit muss erstmal gemacht werden, und die ist bei den ganzen Beachtungen von Vorschriften und öffentlicher Belange nicht unkompliziert. Wünschen wir uns allen als Gemeindevertreter eine gute Portion Weitblick und Vernunft für die kommenden Aufgaben. Wir als FWPE stehen gern für Fragen der Bürger zur Verfügung, rufen Sie uns an oder mailen Sie uns. Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde.

Andreas Frede, Vorsitzender FWPE Petershagen-Eggersdorf

SPD

Die SPD-MOL bekennt sich klar zur Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Der Landkreis Märkisch-Oderland bekommt den demographischen Wandel deutlich zu spüren. So ist in 2025 die Einwohnerzahl des Landkreises erneut um knapp 1.700 Einwohner geschrumpft, die Zahl der Geburten sank auf nur 1049. Diese Entwicklung spiegelt sich vor allem in der medizinischen Versorgung des Kreises wider: leider musste bereits die Geburtsstation im Krankenhaus Strausberg geschlossen werden. Zudem ist die wirtschaftliche Lage der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH problematisch: Sinkende stationäre Fallzahlen, neue Qualitäts- und Leistungsanforderungen, der anhaltende Fachkräftemangel sowie steigende Personal- und Sachkosten setzen die Krankenhaus MOL GmbH zunehmend unter Druck. Hinzu kommt ein hoher Investitionsbedarf, um die Anforderungen der Krankenhausreform erfolgreich umzusetzen. Daher wurden auf den Sitzungen des Kreistages am 10. und 23. Juni 2026 die Gewährung von Liquiditätshilfen als auch Investitionshilfen aus dem Sondervermögen zur Modernisierung des kommunalen Krankenhauses beschlossen. Diese Beschlüsse gehen maßgeblich auf die Initiative und das Engagement der SPD Märkisch-Oderland zurück. Mit den Entscheidungen setzt der Kreistag ein klares Zeichen für den Erhalt einer leistungsfähigen und wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Landkreis. Gleichzeitig wird deutlich, dass kommunale Krankenhäuser angesichts der Krankenhausreform des Bundes und der damit verbundenen strukturellen Veränderungen vor enormen Herausforderungen stehen. Für die SPD Märkisch-Oderland steht fest: Eine hochwertige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge und muss dauerhaft gesichert werden. Zum Thema „Gesundheitsreform“ laden wir **SIE** am Montag, den **21. September, 18:00 Uhr zu einer Veranstaltung in die Giebelseehalle in Petershagen** ein. Näheres unter: www.spd-petershagen-eggersdorf.de

André Lossin, SPD OV P/E



Grafik: Märkischer Sonntag

Rockmusik live – Das bester aller Zeiten

Am Vorabend des Dorferfestes

Seit 20 Jahren unterstützen die Mitglieder der Rockband „Windstar“ unseren Verein mit ihren Konzerten. Insbesondere durch Spenden der Konzertbesucher konnte so ein Teil der anfallenden Kosten bestritten werden. Die Band ist uns immer noch treu und spricht mit ihrer Musik alle Altersgruppen an. Die Titel haben Wiedererkennungswert und werden meisterhaft gespielt. Titel zum mit-rocken, mit-tanzen und mit-singen.

Wenn dann das Wetter hoffentlich mitspielt, kommt schnell gute Laune bei den Besuchern auf. Und das alles im schönen Ambiente im Garten der Gaststätte Madel's bei kühlen Getränken und deftigem Essen. Ich lade Sie zum Konzert am Vorabend des Angerfestes am Samstag, dem 12.09.26 ab 19.00 Uhr, recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Am Tag danach zum Angerfest, am Sonntag, dem 13.09.2026, findet dieses Mal auch der Tag des offenen Denkmals statt. Den Dorfsaal können Sie ab 12.00 Uhr besichtigen, wahrscheinlich eine der letzten Gelegenheiten vor Beginn der Sanierung. Wir haben unsere Infotafel mit den Ansichten vom Saal, Nebengebäude und Außenanlagen aktualisiert. Die Mitglieder des Vereins geben ihnen Auskunft über den aktuellen Stand der geplanten Sanierung. Für alle Souvenir-Freunde gibt es noch Restbestände der alten Fußbodenfliesen, gegen eine Spende gern zum mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.dorfsaal.com

Angela Hertel, Vorsitzende Verein Dorfsaal e.V.



● Ingolf Polzin zeigt stolz die bisher errungenen Pokale der SG Blau-Weiß.

Zum zweiten Mal „Tag des Sports“

Mitmachaktionen, Ausprobieren, Spaß und Spiel

Der letzte Sonntag im August stand ganz im Zeichen der sportlichen Bewegung. Das Rathaus hatte Sportvereine und deren Aktive eingeladen, an diesem Event teilzunehmen, um sich Interessierten und ihren Sport zu präsentieren und vielleicht sogar neue Mitglieder zu gewinnen.

Auf dem Waldsportplatz, der am Freitag und Samstag vor allem im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Fußball in Petershagen“ stand, konnten am Sonntag kleine und große Sportbegeisterte sich beim Weitsprung ausprobieren, Volleyball oder Tischtennis spielen oder einfach nur Spaß auf der Hüpfburg haben.

„Gut Holz“ auf der Kegelbahn

Unter der Bibliothek, auf der Kegelbahn im Herzen von Eggersdorf, wartete Ingolf Polzin, Leiter der Abteilung Kegeln der SG Blau-Weiß Eggersdorf, mit seinen Mannen auf Besucher. „Wir haben in unserer Truppe 24 Mitglieder, treffen uns immer dienstags, ab 16 Uhr, zum Kegeln. Mit jeweils einer Frauen- und Männermannschaft nehmen wir auch an Kreisligawettkämpfen teil“, so der Vorsitzende.

Die Zeiten, in denen man für das Kegelaufstellen (die damals noch aus Holz waren) fünf Mark und eine Bockwurst bekam, sind vorbei, so Ingolf Polzin schmunzelnd. Heute geschieht das Aufstellen selbstredend automatisch, und auch die Spielarten des Kegelsports sind kinder- und jugendfreundlicher gestaltet (wie zum Beispiel das Spiel Sargkegeln, bei dem der schlechteste Spieler in einem symbolischen Sarg landet). Trotzdem sieht es mit Nachwuchs schlecht aus, man würde sich über Hobbykegler sehr freuen; Interessenten seien deshalb jederzeit willkommen.

Wer aber etwa einfach nur mal bei einer privaten Veranstaltung eine Kugel schieben möchte, kann die Kegelbahn bei Ingolf Polzin auch gern dafür mieten.

Bei den Drachenbootfreunden am Bötzsee

Am Haus Bötzsee wiederum hatten sich die Mitglieder und Freude des Vereins Drachenbootfreunde versammelt.

Wer einfach nur mal in einem Drachenboot Platz nehmen oder sogar mit weiteren bis zu 24 Paddlern in den Bötzsee stechen wollte, der war dort willkommen. Beim Paddeln kommt es nicht allein auf Armkraft an, sondern auf Technik (etwa, dass Arme und Paddel ein Dreieck bilden müssen) und Koordination (schließlich darf man ja seinem Vordermann nicht in die Quere kommen).

Der Verein, der seit 2010 existiert und früher in Strausberg ansässig war, ist 2019 nach Eggersdorf um - und in sein Domizil am Bötzsee eingezogen.

Karsten Doss, Mitglied des Vorstands, erzählte vom Beginn des Vereins mit elf Mitgliedern und dem Kauf des ersten Drachenboots 2010, welches nicht in einen Überseecontainer passte und deshalb nach Ankunft in Bremen erst noch zusammengesetzt werden musste.

René Wolf, Vereinsvorsitzender, vollzog dann an zwei neuen Booten eine taoistische Taufe, die dazu diente, den Drachen des Bootes zu besänftigen und ihn schließlich zum Leben zu erwecken.

In seiner Rede erinnerte er an erfolgreiche Zeiten, deren Höhepunkt 2016 war, als man das erste Mal an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilnahm und sich dort aufgrund des erfolgreichen Abschneidens für die Clubcrew-Europameisterschaften 2017 in Frankreich qualifizierte. Der größte Erfolg sei der Gewinn der Bronzemedaille über die 200-Meter-Distanz gewesen.

Nachdem damals die besten Paddler in die Nationalteams des Deutschen Drachenbootverbands und des Deutschen Kanuverbands wechselten, habe man heute vom Leistungssport Abstand genommen, was dem Verein aber keinesfalls schadete, sondern sogar noch mehr zusammenschweißte.

Aber auch hier sei man trotz der 38 Mitglieder an Nachwuchs interessiert. Auf Interessenten würde eine lustige, gesellige und familiäre Truppe warten, so René Wolf.

Lars Jendreizik

● Bürgermeister Marco Rutter trommelt die Drachenbootfreunde zu Höchstleistungen. Fotos: Lars Jendreizik





Von Legendspiel bis Lasershow

100 Jahre Fußball gefeiert

Die Wurzeln des heutigen Vereins reichen zurück bis in die 1920er Jahre. Während sich im Juli 1927 in Petershagen der SV Victoria Petershagen gründete, entstanden bereits am 9. Mai 1926 in Eggersdorf gleich zwei Sportvereine – der Radfahrverein Zukunft und der Fußballverein Stern Eggersdorf.

Drei Tage wurde auf dem Waldsportplatz dieses Jubiläum gefeiert, vom 28.-30. August. Ein pralles Programm hatten die Verantwortlichen des Vereins aufgestellt. Ein Christiano Ronaldo-Double zeigte kunstvolles Jonglieren am Ball, eine Zeitkapsel wurde vergraben. Es gab eine Fotoausstellung, eine Lasershow und vieles mehr. Vor allem für die Kinder gab es einiges zu erleben. Zum Programm gehörten jede Menge Party-Stimmung und natürlich: Fußball – Fußball – Fußball.

Ein echter Höhepunkt im Programm war das sogenannte „Spiel der Legenden“. In diesem Fußballspiel trafen Blau-Weiß-Fußballer auf eine Auswahl ehemaliger Fußballer aus Märkisch-Oderland. Nach einer torlosen ersten Halbzeit, gespielt wurden zweimal 40 Minuten, fiel in der 67. Minute. 5:2 hieß es am Ende für die MOL-Auswahl. Die Tore schossen: 1:0 Sebastian Theissen, 2:0 Michael Jede, 3:0 Tobias Opitz, 3:1 Enrico Butter, 4:1 Oliver Mertins, 5:1 Stephan Ilauksy, 5:2 Oliver Wittki).

Auch am zweiten Tag der Festspiele bei Blau-Weiß gab es Jubel, denn die neuformierte

1. Männermannschaft des Vereins, jetzt in der Ostbrandenburgliga (Kreisoberliga), gewann das Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft Hennickendorf/Rehfelde mit 3:1.

Am Sonntag gab es dann noch eine besondere Ehrung. Der Fußballkreis Ostbrandenburg verlieh Gerd Lehmann und Peter Drews jeweils die Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um den Fußball in der Region. Beide waren lange Zeit in Führungsfunktionen bei Blau-Weiß tätig. Gerd Lehmann ist Ehrenpräsident des Vereins.

Edgar Nemschok

Noch eine kleine Korrektur zum Dodo/08: Der Kinderhilfsverein hat eine VIERstellige Summe gespendet für verschiedenste Kinderaktionen an den drei tollen Tagen.



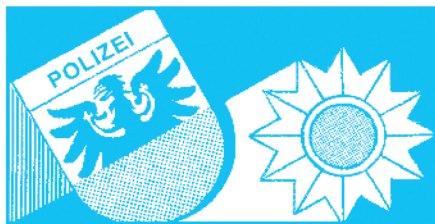
1 Eine Zeitkapsel wurde vergraben. Die soll in 100 Jahren an diesen Tag erinnern.

2 Edgar Nemschok hat aus seiner umfangreichen Sammlung eine Fotoausstellung zum Jubiläum zusammengestellt. Ab Oktober ist sie in der Giebelseehalle zu sehen.

3 Fabia Prill (Stellvertretender Vorsitzender), Patrick Kayser (Vereins- Chef), Marco Rutter und Dennys Behm zur Kassenwartin.

4 Eon Stargast : Christiano Ronaldo (eigentlich heißt er Sani und ist ein sogenannter Football-Freestyler).

5 Träger der Goldenen Ehrennadel für besondere Verdienste: Gerd Lehmann und Peter Drews – zwei Urgesteine des SV Blau-Weiß. Fotos: Edgar Nemschok, www.mol-nachrichten.de



POLIZEI INFORMIERT

Eingebrochen

Im Tagesverlauf des 20.08.2026 gelangten Unbekannte, mutmaßlich durch Aufbohren des Schließsystems einer Kellertür, in ein Einfamilienhaus in der Catholystraße. Die Täter durchsuchten das Haus und brachten sich in den Besitz von Bargeld, Schmuck und Wertsachen und hinterließen so einen geschätzten Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Eingesetzte Kriminaltechniker sicherten Spuren, die es nun durch die Kripo auszuwerten gilt.

Flammen gelöscht

In einem leerstehenden Gebäude in der Landhausstraße (Anm. d. Red.: im Gewerbegebiet) löschten Einsatzkräfte der Feuerwehr am 26.08.2026, kurz vor 06:00 Uhr, einen Brand. Der Schaden, der durch die Flammen verursacht wurde, wird auf ca. 500 Euro geschätzt. Polizisten haben Ermittlungen zur Ursache des Brandes aufgenommen.

120 Jahre Seeschloss am Bötze

Von Ausflugsgaststätte zu Eventgastronomie

Wer das Strandbad besucht, kommt unweigerlich am Hotel Seeschloss vorbei - eine Institution, die mittlerweile schon 120 Jahre dort steht. „Das Baujahr des Hauses ist 1906, Bauherr war der Berliner Architekt Herrmann Waldhausen“, so Monika Hauser, jetzige Chefin und Besitzerin des Seeschlosses. „Früher war der Bötze ein beliebtes Ausflugsziel, man fuhr per Bahn mit Kind und Kegel hierher zur Erholung. Drei Restaurants gab es schon in der Nähe, das neu gebaute, vierte, lag nun unmittelbar am See“, so die Eggersdorferin.

Dieses war von Anfang an eine Gaststätte, hatte aber auch Fremdenzimmer für seine Gäste.

Den Zweiten Weltkrieg überstand das Seeschloss zwar ohne Schäden, aber dann zogen zeitweilig sowjetische Truppenteile ein. Die Nachkriegsjahre taten ihr Übriges, das Gebäude zerfiel zusehend. Der letzte Besitzer sei ein Herr Wolter gewesen, von dem Monikas Großeltern, Vertriebene nach dem Krieg, das Seeschloss schließlich kauften.

Das Seeschloss wurde renoviert und umgebaut, in den 60er Jahren wurde der Saal angebaut. Bewirtschaftet wurde das Haus von den Großeltern, dem Sohn und einem Onkel.

Zu DDR-Zeiten ist der Eis-Straßenverkauf entstanden, welcher immer in der Hand der Familie verblieb, auch als zu Beginn der 80er Jahre der Komplex an den VEB Kraftverkehr Halle vermietet wurde, der daraus ein Ferien- und Erholungsobjekt für seine Mitarbeiter machte.

DIE ANGERSCHEUNE LÄDT EIN

Wir sind wieder da! Die Sommerpause wird am 19.09.2026 ab 18 Uhr in der Angerscheune mit einem Klavierkonzert beendet. Thomas Krüger -Mr. Pianoman- ist mit seinem YouTube-Kanal von fast 1 Mio. Abonnenten Deutschlands größter Piano-YouTuber. Ein virtuoser Klavierspieler, der mit Leidenschaft sich zwischen den Welten Neoklassik, Rock, Filmmusik und populären Charts bewegt. Der energiegeladene Musiker zeigt seine musikalische Vielfalt auf Live-Konzerten, in Bars, auf Galas und auch mal auf öffentlichen Plätzen, wenn da zufällig ein Klavier steht. Auf diese Art wurde er auch bekannt. In seinen Konzerten bringt er sein Können zum Ausdruck, indem er bekannte Medleys aus Werken der Pop und Musikgeschichte mit eigenen Kompositionen gekonnt vermischt. Ein echter Könnler, der mit seiner Virtuosität alle Zuhörer begeistert.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Aber wir erwarten eine Spende, die sich nicht unter 15 Euro pro Person bewegen sollte, damit wir die Honorare der Künstler ohne Verlust für uns stemmen können. Einen Imbiss gibt es wie gewohnt.

Am 29.09. ab 10 Uhr laden wir wieder zum Angerscheunenfrühstück ein.

Gudrun Grötzinger und Anke Voigt gestalten das Frühstück, indem sie Abschnitte aus dem Leben von Annette Droste-Hülshoff (1797-1848) in den Mittelpunkt stellen. Das Thema lautet: „Ein Adler mit gebrochenen Schwingen – gefangen in gesellschaftlichen Zwängen“. Dazu gibt es natürlich wie gewohnt ein reichhaltiges Frühstück.

Claudia Nöske

1996 sprangen die Mieter ab, Monika Hauser musste hochschwanger und notgedrungen das Hotel mit ihrem Mann übernehmen.

„Das Herz des Seeschlosses ist und bleibt die Eisdiele mit Kuchen und Torte, die wir immer selbst herstellen“, so die Besitzerin, die eigentlich Malerei und Grafik studieren wollte. „Am Wochenende ist Kuchenzeit, da heiratet niemand“, so Hauser lachend. Denn, natürlich werden im Seeschloss auch Hochzeiten und Familienfeiern, aber auch Trauerfeiern abgehalten.

Wer also im Seeschloss mal vorbeischauchen möchte, das sommers wie winters geöffnet ist - ein Besuch lohnt sich, verspricht Monika Hauser.

Lars Jendreizik

● *Das Seeschloss in den 60er Jahren. Foto: Monika Hauser*





● Steffi Schwabe und einer ihrer Schützlinge. Foto: Ede Schwabe

Igelgeschichten in der Angerscheune

Am 24. September um 19.30 Uhr lädt der Verein BürgerBildungBrandenburg e.V. wieder herzlich in die Angerscheune am Dorfplatz 1 a in Petershagen ein. Zu einem Abend mit Steffi Schwabe vom Stachelkugel e.V. mit Geschichten aus dem Tierschutzleben.

Wie viel Mut braucht es, hinzuschauen, wo andere wegsehen? Erleben Sie einen Abend voller Berührung, ehrlicher Einblicke und überraschendem Humor. Steffi Schwabe, Autorin und Gründerin der Tierschutzstation Stachelkugel e.V. in Petershagen, nimmt Sie mit auf eine emotionale Reise durch den Alltag der Wildtierrettung. Voller Herzenswärme, leiser Wunder und großer Gedanken über den Wert von Empathie. Wir freuen uns auf Steffi Schwabe und auf interessierte Besucher!

Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich über eine Spende.

Heiko Krause, BBB e.V.

Chronik-Entwurf liegt vor

Interessierte können Historie zur Siedlung Giebelsee einsehen



Der Entwurf dieser ca. 100 Seiten umfassenden Chronik zur Historie der Siedlung am Giebelsee findet sowohl bei den Bürgern im Wohngebiet als auch den mit der Ortsgeschichte Verbundenen großes Interesse.

Die vorliegenden 3 Lese-Exemplare sind gefragt und werden durch zahlreiche Hinweise, Ergänzungen und Fotos weiter vervollständigt. Interessenten können diese bei Erhard Meusel (Tel.: 033439-7151) oder Ingetraud Senst (Tel.: 033439-59032) einsehen bzw. ausleihen.

Diese Dokumentation umfasst neben der Geschichte der Siedlung auch die Entwicklung des Giebelsees, der benachbarten Schulen, der Katholischen Kirche, des S-Bahnhofs sowie der Handelseinrichtungen und des umgebenden Wohnungsneubaus.

Ziel ist es, das Gemeinschaftswerk bis Anfang Dezember 2026 als gedruckte Broschüre zum Preis von etwa 12,- € anzubieten.

Landkreis Märkisch-Oderland und Frankfurt (Oder) bündeln Kräfte im Kataster- und Vermessungswesen



Gemeinsame Dienststelle soll dauerhafte und rechtssichere Aufgabenwahrnehmung sicherstellen.

Der Landkreis Märkisch-Oderland und die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) wollen künftig im Bereich des Kataster- und Vermessungswesens enger zusammenarbeiten. Am 20. August 2026 wird dazu eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung durch den Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland, Gernot Schmidt, und Oberbürgermeister Dr. Strasser für die Stadt Frankfurt (Oder) unterzeichnet.

Mit der Vereinbarung wird die Grundlage für eine gemeinsame Dienststelle der beiden Katasterbehörden geschaffen. Ziel ist es, die gesetzlich vorgeschriebene fachliche Leitung der Katasterbehörden dauerhaft und rechtssicher sicherzustellen und vorhandene Fachkräfte künftig noch effizienter einzusetzen.

Hintergrund der Kooperation sind insbesondere der zunehmende Fachkräftemangel und der demografische Wandel im Vermessungswesen. Die für die Leitung einer Katasterbehörde nach § 27 Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vorgeschriebene fachliche Qualifikation ist auf dem Arbeitsmarkt nur schwer verfügbar. Im Landkreis Märkisch-Oderland ist die entsprechende Leitungsstelle seit April 2025 unbesetzt.

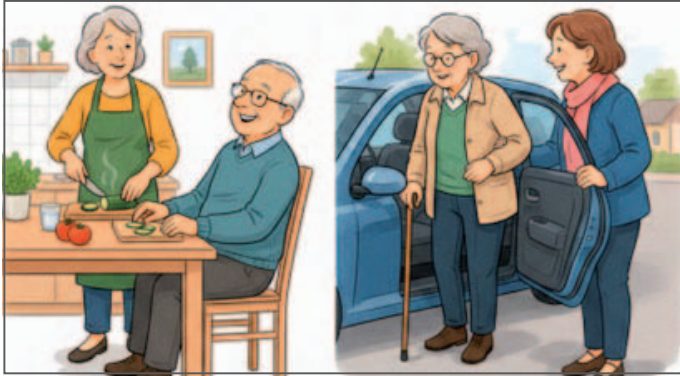
Seitdem wird die fachliche Aufgabenwahrnehmung im Wege der Amtshilfe durch die Stadt Frankfurt (Oder) sichergestellt. Mit der nun vereinbarten Kooperation soll diese bisherige Übergangslösung auf eine dauerhafte organisatorische und rechtliche Grundlage gestellt werden. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung erfolgt auf Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg. Beide Körperschaften bleiben dabei eigenständige Katasterbehörden. Aufgaben und Zuständigkeiten werden nicht übertragen. Die fachlichen Aufgaben werden jedoch künftig in einer gemeinsamen Organisationseinheit gebündelt. Beschäftigte beider Verwaltungen arbeiten unter einer gemeinsamen Fachleitung zusammen, die durch die Stadt Frankfurt (Oder) gestellt wird.

Landrat Gernot Schmidt erklärt anlässlich der Unterzeichnung:

„Der Fachkräftemangel macht auch vor den öffentlichen Verwaltungen nicht halt. Deshalb müssen wir dort, wo es sinnvoll und rechtlich möglich ist, über Verwaltungsgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Mit Frankfurt (Oder) haben wir einen verlässlichen Partner gefunden. Wir schaffen damit eine dauerhafte und rechtssichere Lösung, sichern wichtiges Fachwissen und gewährleisten zugleich, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auch künftig auf eine leistungsfähige Katasterbehörde vertrauen können.“

Oberbürgermeister Dr. Strasser führt aus:

„Diese Vereinbarung ist ein gutes Beispiel dafür, wie kommunale Zusammenarbeit praktisch gestaltet wird, um Fachkompetenzen zu bündeln und kosten- und ressourcensparend zu arbeiten.“



Zeit schenken – gemeinsam ist vieles schöner

Mit der Aktion „Zeit schenken“ möchten wir Menschen zusammenbringen, die sich über Gesellschaft und gemeinsame Zeit freuen, und Menschen, die gern etwas von ihrer Zeit verschenken möchten. Schon kurz nach dem Start haben sich erste Bürger gemeldet, die gern ältere Menschen besuchen und Zeit mit ihnen verbringen möchten. Darüber freuen wir uns sehr. Gleichzeitig erreichen uns Wünsche, für die wir bisher noch keine passende Begleitung gefunden haben.

Wer kocht gern in Gesellschaft?

Ein älterer Herr aus unserer Gemeinde, der in **Eggersdorf nahe Ortszentrum/Markt** lebt, wünscht sich jemanden, der **Freude am Kochen** hat und gelegentlich gemeinsam mit ihm ein einfaches Mittagessen zubereitet und isst. Nicht das Essen steht dabei im Mittelpunkt, sondern die gemeinsame Zeit, gute Gespräche und das Gefühl, nicht immer allein zu sein. Gern darf auch für zwei oder drei Tage vorgekocht werden.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der gern kocht, selbst Gesellschaft schätzt und einem anderen Menschen mit ein paar Stunden Zeit im Monat eine große Freude bereiten möchte.

Zeit schenken kann auch mobil machen

Manche Senioren sind in ihrer Mobilität eingeschränkt und benötigen gelegentlich Unterstützung, um zum Einkauf, zum Arzt oder zu anderen wichtigen Erledigungen zu kommen. Nicht immer ist dafür eine ärztliche Verordnung möglich und ein Taxi kann bei regelmäßiger Nutzung schnell zu teuer werden.

Deshalb suchen wir auch Menschen, die **gelegentlich Zeit für eine Fahrt schenken** möchten. Vielleicht haben Sie ein Auto, sind selbst noch mobil und könnten sich vorstellen, einen älteren Menschen hin und wieder mitzunehmen.

Dabei geht es nicht um einen regelmäßigen Fahrdienst, sondern um **gelegentliche Unterstützung, wenn sie gebraucht wird**. Eine angemessene Aufwandsentschädigung für die entstehenden Kosten kann selbstverständlich vereinbart werden.

Sie wünschen sich jemanden zum Reden, einen Besuch oder einfach ein bisschen gemeinsame Zeit? Oder Sie möchten selbst etwas Zeit verschenken? Dann melden Sie sich gern bei uns.

Seniorenbeirat Heike Agsten | ☎ 0176 466 13 717
✉ Seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Volkshochschule bietet Töpferkurse

Die Volkshochschule bietet vom 22.09. bis 10.11. jeweils von 17 bis 19.15 Uhr einen Kurs zum Keramik gießen+dekoriern (Kursnr. 26H.A28.26) an. André Trocha wird in seinem Keramikatelier, Weserstraße 17 in Petershagen, die Kursteilnehmer anleiten.

Vom 01.10. bis 19.11. jeweils 17.45 bis 20 Uhr gibt es einen Kurs zum plastischen Gestalten in der Töpfertechnik. Ebenfalls im Keramikatelier in der Weserstraße 17. Kursnummer: 26H.A28.24.

Ein weiterer Kurs mit André Trocha findet vom 05.11. bis 10.12. jeweils von 15 bis 17.15 Uhr statt. „Die Kunst des Töpfern vertiefen“ zeigt weitere Grundlagen und Techniken des Töpfern. Der Kurs findet auch in der Weserstraße 17 statt. Kursnummer: 26H.A28.25.

Anmelden können sich Interessierte mit Angabe der Kursnummer bei der Volkshochschule per Mail: volkshochschule@landkreismol.de oder telefonisch: 03346/8506843.

Vogelschau der Vogelfreunde Märkisch-Oderland

Die IG Vogelfreunde Märkisch-Oderland der VZE e.V. wird in diesem Jahr ihre Vogelschau, zum vierten Mal, auf dem Gelände des Vereinsheim der Kleintierzüchter D185, in Petershagen/Eggersdorf, Florastraße 25, am 10. und am 11. Oktober 2026, jeweils von 10 bis 17.00 Uhr, durchführen.

Auch dieses Jahr wollen wir unsere Veranstaltung wieder vielfältig und interessant gestalten. In den liebevoll ausgestatteten Volieren, möchten wir die unterschiedlichsten, von uns gehaltenen und nachgezogenen, Vogelarten präsentieren. Zur Freude der Besucher, wird die 24m² große, betretbare Voliere, mit zum Teil handzahmen Tieren, wieder zum Höhepunkt für Klein und Groß. Für Nachzuchttiere aus der Interessengemeinschaft wird es einen Verkaufsraum geben. Die Lindenberger Mühle deckt den Bedarf an Futtermittel privater Vogelhalter. Um das leibliche Wohl der Besucher werden sich die Gastgeber vom Kleintierzüchterverein kümmern.

Wir freuen uns auf alle Besucher und anregende Gespräche.

Vogelfreunde MOL
Interessengemeinschaft der VZE e.V.

Das Ortsblatt per Mail

Sie möchten das Gemeindemagazin monatlich per Mail erhalten? Gern senden wir Ihnen ein pdf-Format zu, wenn Sie uns Ihre Mailadresse mitteilen. Interessierte wenden sich bitte an doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de. Sie finden das Magazin auch auf der Webseite der Gemeinde: www.doppeldorf.de/Ortsporträt und in der Orts-App „MeinDodo“.



Mobil bleiben – Informationen für Nutzer von Krankenfahrrädern und Elektrokabine rollern

Immer mehr ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen nutzen motorisierte Krankenfahrräder, Elektromobile oder Elektrokabine rollern, um Arztbesuche, Einkäufe oder Behördengänge selbstständig erledigen zu können.

Dabei gelten je nach Fahrzeug unterschiedliche rechtliche Regelungen. Motorisierte Krankenfahrräder können vielfach – ähnlich wie Rollstühle oder Kinderwagen – eingangsnah abgestellt werden, sofern niemand behindert oder gefährdet wird.

Für Elektrokabine rollern und vergleichbare Fahrzeuge gelten teilweise andere Bestimmungen. Im Alltag führt dies immer wieder zu Unsicherheiten, insbesondere beim Parken an Einkaufsmärkten, Arztpraxen oder Banken.

In Gesprächen zwischen der Gemeindeverwaltung, den örtlichen Einkaufsmärkten, weiteren Einrichtungen und der Behindertenbeauftragten wurde deutlich, dass auf allen Seiten Bereitschaft besteht, für mobilitätseingeschränkte Menschen bürgernahe und praktikable Lösungen zu finden. Gerade im Einzelfall lassen sich häufig Lösungen finden, die sowohl den rechtlichen Rahmen als auch die persönlichen Bedürfnisse berücksichtigen.

Wer ein Elektromobil, einen Elektrokabine rollern oder einen motorisierten Krankenfahrrad nutzt, keinen blauen EU-Behindertenparkausweis oder orangefarbenen Parkausweis mit Parkerleichterungen besitzt und Fragen zu den Parkmöglichkeiten in unserer Gemeinde hat oder sich über individuelle Lösungen informieren möchte, kann sich jederzeit gern an mich wenden.

Ihre Behindertenbeauftragte Heike Agsten
Telefon 03341 421295 oder 0176 46613717
E-Mail: behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de



SENIORENZENTRUM CLÄRE WEIST

Tagespflege

- | | | |
|--------|-----------|---------------------------------|
| 10.09. | 10:00 Uhr | Kreativtag Malen auf Leinwänden |
| 16.09. | 10:00 Uhr | Andacht |
| 25.09. | 10:00 Uhr | Spielevormittag |
| 01.10. | | Kegeln |
| 06.10. | | Buchlesung |

Helena Ast, Pflegedienst Tagespflege,
Wasserstraße 8-9, 15370 OT Petershagen
Tel.: 033439/15-398

Wer rastet, der rostet ...

Getreu diesem Motto möchten wir mit Ihnen gemeinsam durch das Jahr wandern und entdecken, wie viel Kraft in uns steckt und wie uns jede Jahreszeit verzaubern kann. Nächste Termine: **30. September, 21. Oktober, 25. November und 09. Dezember, jeweils mittwochs von 10 bis ca. 13 Uhr.**

Treffpunkt im Kirchgemeindehaus in Eggersdorf, Wilhelmstraße.

Wir laufen in den Wald, vorbei am Fließ hinter dem Landgasthof „Zum Mühlenteich“ und wollen uns gemeinsam eine Strecke erwandern. Bitte bringen Sie sich ein Pausenbrot für den kleinen Hunger mit, warme Getränke machen wir uns in der Teeküche im Kirchgemeindehaus.

Bärbel Schönwald (Übungsleiterin Breitensport) und Elke Kirschneck

Anmeldung bei: Demenzberatung:

Tel.: 03341/ 4908062 Mo. 13:30 – 17:30 Uhr,
Do.: 08:30 – 12:30 Uhr – sonst deutlich auf AB sprechen,
per Mail: strausberg@alzheimer-brandenburg.de

SENIORENCLUB PETERSHAGEN e.V.

Termine und Veranstaltungen unseres Clubs

- | | | |
|-----------|-------------------|--|
| dienstags | 8.30 - 9.15 Uhr | Sturzprävention - FAWZ-Halle |
| 22.09. | 14.00 – 16.00 Uhr | Clubnachmittag – Waldsportplatz mit der Zithergruppe „Märkische Saitenklänge“. |
| 01.10. | 14.00 – 16.00 Uhr | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf |
| 15.10. | 14.00 – 16.00 Uhr | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf |

Für Clubnachmittage bitten wir um telefonische Voranmeldung der **Gäste** unter: 033439 / 54 00 50 – Danke!

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern, die im September / Oktober ihren Ehrentag begehen werden.

Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste

20. September, Gemeindehaus Petershagen

10.00 – 14.00 Uhr Abenteuer Baustelle mit dem KiGo-Team, Maria Hoffmann und Pfarrerin Anja Grätz. Segnung der Schulanfänger

20. September, Friedhof Eggersdorf

14.00 Uhr Tag des Friedhofs mit Andacht und anschließend Friedhofs-Kaffee. Lektorin Sylvia Schwabe und Friedhofsmitarbeiter Kevin Grzech. Anschließend Friedhofs-kaffee.

25. September, Kirche Vogelsdorf

19.00 Uhr Abendma(h)l anders mit Lektorin Sylvia Schabe und Andrea Kublick

26. September, Kirche Vogelsdorf

19.00 Uhr Liturgische Nacht mit Lektorin Sylvia Schabe und Sabine Zuch-Haischmann.

27. September, Kirche Vogelsdorf

7.00 Uhr Andacht mit Lektorin Sylvia Schabe und Sabine Zuch-Haischmann.

27. September, Petruskirche Petershagen

11.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation. Es predigt Pfarrer Dr. Rainer Metzner. Es singt der Chor der Petruskirche.

4. Oktober, Petruskirche Petershagen

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Gemeindefest. Ernten – Danken – Teilen – Feiern!

9. Oktober, Kirche Eggersdorf

19.00 Uhr Taizé-Andacht mit Pfarrerin Anja Grätz.

11. Oktober, Kirche Vogelsdorf

9.30 Uhr Prüfungs-Gottesdienst mit Lektorin Sylvia Schabe. Anschließend Kirchenkaffee.

Konzert

11. Oktober, Petruskirche Petershagen

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik
Werke von Schubert, Marcello und Mendelssohn Bartholdy mit Peter Michel (Oboe), Anne Bretschneider (Sopran), Peter Ewald (Tenor), Sascha Glintenkamp (Bass), Instrumentalisten, Kirchenchor Fredersdorf
Leitung: Johannes Voigt

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, 15370 Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de, Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770, pfarrer@pfarrei-jakobus.de

regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag: 11 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen

werktags: **Di.** 19 Uhr Kirche St. Hubertus Petershagen, **Do.** 9 Uhr Kirche St. Hubertus Petershagen

Mi. außer am 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr Hl. Messe

Fr. 19 Uhr Hl. Messe Kirche St. Hubertus Petershagen

Sa. 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg
Dafür jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef Strausberg

13.09. zum Tag des offenen Denkmals offene Kirchen in Petershagen (12-14 Uhr) und Strausberg (14-17 Uhr)

19.09. um 15:30 Uhr Segensfeier für Neugeborene im Gemeindesaal Petershagen

20.09. um 11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal Petershagen

27.09. um 11 Uhr Erntedank, ab 12 Uhr Gemeindefest

03.10. um 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenmittag im Gemeindesaal Petershagen

Um 18 Uhr „Deutschland singt“ wir auch vor der Kirche St. Hubertus Petershagen

04.10. um 16 Uhr Rosenkranzandacht in St. Hubertus Petershagen

10.10. Samstagspilgern, weitere Informationen auf der Homepage

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.pfarrei-jakobus.de

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, W.-P.-Str. 31, Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie am Bibeltalk über Telefon teilnehmen möchten: 016097257519

17.9. 19.00 Bibeltalk am Telefon - Pastor Nitz

20.9. 16.00 Gottesdienst und Gem.Wahlen - P. Nitz

24.9. 19.00 Bibeltalk a. T. - Pastor Nitz

26.9. 16.00 Spieletreff

27.9. 16.00 Gottesdienst - U. Breest

01.10. 19.00 Bibeltalk a. T. - Pastor Nitz

04.10. 10.30 Video Gottesdienst - Pastor Nitz

08.10. 19.00 Bibeltalk a. T. - Pastor Nitz

11.10. 16.00 Erntedank-Gottesdienst - Pastor Nitz

15.10. 19.00 Bibeltalk a. T. - Pastor Nitz

18.10. Kein Gottesdienst

Aus dem Standesamt

*Im Monat August gab es
21 Hochzeiten*

Im Juli wurden 3 Babys geboren

*Die Gemeinde gratuliert
den Brautpaaren und Eltern*

*Ihre Standesbeamten
Amy Smith, Katrin Gillert und Stephan Schwabe*

KULTURKALENDER

- 19.09. 18 Uhr (Angerscheune) Thomas Krüger - Pianoman
 20.09. 10-18 Uhr (GH) Stadt-Land-Spiel mit dem Märkische Spielwelten
 24.09. 19.30 Uhr (Angerscheune) Geschichten aus dem Tierschutzleben mit Steffi Schwabe vom Stachelkugel e.V., BürgerBildungBrandenburg e.V. lädt ein
 26.09. 10-14 Uhr (Bibliothek Egg.) Manga-Day, kostenlose Leseproben ausgewählter Mangas
 26.09. 10 Uhr (Kinderbauernhof, Dorfstr. 33) Tag des Alpakas
 27.09. 11.30 -16 Uhr (Streuobstwiese, Fred. zwischen Weserstr. 54/Schöneicher Allee) Herbstfest mit dem NABU
 30.09. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
 04.10. 15-17 Uhr Landgasthof zum Mühlenteich, Egg. Tanzcafé im Landgasthof, Anmeldung unter: 03341/ 42660
 07.10. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Kegeln für Junggebliebene
 10.10. 10 Uhr Herbstputz – Müllsammeln mit dem NABU, siehe Seite 12
 13.10. 19 Uhr (Bibliothek Egg.) Wechseljahre- keine Panik – eine humorvolle Lesung zum Thema mit Bibliotheksmitarbeiterin Frau Thäle
 16.10. 18 Uhr (Strandbad Bötze) Mondscheinspiele mit Märkische Spielwelten e.V.

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- jed. 2. und Einzelschulungen fürs Handy, Terminvereinbarung unter:
 3. Di mtl. 10 Uhr 03341/ 3080060 oder kontakt@hvd-mol.de
 29.09. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück (letzter Di mtl.)
 jeden 2. Do, 14 Uhr Spielenachmittag
 jeden 2. Fr, 13.45 Uhr Singkreis unter Leitung von Gudrun Grötzinger
 So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de; per APP: **MeinDodo**

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Termine nach Vereinbarung (03341/4149-0)

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, Tel.: 0176/46613717, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragter: Timo Kraus, kinder-und-jugendbeauftragter@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Eva-Maria Henckel, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, Jugendklub, (033439/79361),
 Do 9-12 Uhr, Büro am Markt 2, Egg., (03341/4149-313)

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com; buenndnis-familie@vbiib.de

Schiedsstelle Phg.: Di, **13.10.2026**, 18 - 20 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Tel.: 0173/531 8024, E-Mail: doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Schiedsstelle Egg.: Di, **20.10.2026**, 18 - 20 Uhr, Giebelseehalle, E-Mail: schiedsstelle-eggersdorf@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de

Seniorenbeirat: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Öffentliche Sitzungen: 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr im Rathaus Am Markt 8
 Sprechzeiten: 2. Dienstag im Monat, 11.30 Uhr im Rathaus Am Markt 8

E-Mail: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de
 Individuelle Terminvereinbarung: Vorsitzende Heike Agsten, Tel.: 0176/46 61 13 717

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
 mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL
 jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

JUGENDKLUB, Elbestr. 1, www.jugendimdoppeldorf.de

- Mo 14-17 Uhr geöffnet
 Di-Do 14-19 Uhr geöffnet
 Fr 15-21 Uhr geöffnet
 jeden Di 16-18 Uhr Badminton, kleine FAWZ-Halle
 jed. Fr. ab 18 Uhr Jugendtreff des HaCraFu e.V. (empf. ab 15 J.), Anmeldung: hacrafu.de/kontakt

KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

- Mi-So 10-17 Uhr Hof/Spielplatz geöffnet
 Mi-So 10.30 bis Hofcafé geöffnet
 15.30 Uhr Infos zu geschlossenen Veranstaltungen oder Schließzeiten sind am Aushang oder auf der Internetseite www.stephanus.org/kinderbauernhof-muemmelmann

Öffentliche Sitzungen

(live-Stream der GV unter doppeldorf.de/Ortsportraet)

- 23.09. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
 28.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Wasserwirtschaft...
 29.09. 19.00 Uhr (WS) Finanzausschuss
 30.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung, Kultur, soziale Infrastruktur
 01.10. 19.00 Uhr (WS) Ausschuss Bauleitplanung & Bauen
 06.10. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
 13.10. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
 15.10. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**
 19.11. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GSP) = Grundschule Am Dorfanger Phg., Mensa
 (WS) = Waldsportplatz Petershagen



TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 19.09. 14.30 Uhr Hoppegarten, Galopprennbahn Renntag der Wirtschaft
 19.09. 15 Uhr Strausberg, Fähre Serenadenkonzert am See
 19.09. 17 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Pyrogames – Duell der Feuerwerker
 19./20./26./27.09. 10 Uhr Wesendahl, Bio-Apfelhof Müller Hofffest mit Hüpfburg, Hofladen und Selbstpflücke
 20.09. 10 Uhr Neuenhagen, Carl-Schmücke-Str. 13 Flohmarkt unterm Apfelbaum, die Kita lädt ein
 25./26.09. 18 Uhr Neuenhagen, Rathaus Fest: 100 Jahre Rathaus Neuenhagen
 26.09. 9 Uhr Altlandsberg, Gutshof Frischemarkt, 12 Uhr Schlossgutführung
 26.09. 11 Uhr Strausberg, Gemeindehaus Marienkirche Workshop Quitte
 26.09. 16 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Uta Bresan – Musik für Euch
 27.09. 9 Uhr Strausberg, Handelszentrum Flohmarkt
 27.09. 10 Uhr S-Bahnhof Strausberg Radtour „Goldener Herbst“ rund um den Müggelsee mit Thomas Deuse
 27.09. 16 Uhr Altlandsberg, Schlossgut Konzert der internationalen Musikakademie

„Wir sind Ihr Wegweiser
im Chaos der Gefühle.
Mit uns nehmen
Sie Abschied,
der dem Leben gerecht
wird.“



Tag & Nacht: 03341/30 45 59
Karl-Marx-Str. 5 | 15345 Eggersdorf
www.wurtz-bestattungen.de

WÜRTZ
Bestattungen

Polster-Möbel-Markt
Polsterecken ab 599€




Küchen Studio
Gunther v. Szalghary GmbH
15345 Eggersdorf • Mühlenstraße 2a
Telefon 03341-48286 • www.moebel-moi.de
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de
☎ 03341 3570114
Gern auch Hausbesuche!



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Hauskrankenpflege
„Am Mühlenfließ“
Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter
Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845
www.hkp-am-muehlenfliess.de
- 24 h Rufbereitschaft -

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Am Markt 8,
15345 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin:
Kathleen Brandau (-kat-)
Online-Redakteur:
Hans-Otto Brahm (hb-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),
freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de · Grafiken: Wolfgang Parschau
(† 13.12.2019)
Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung
Petershagen/Eggersdorf
Auflage: 7.000
Leserbriefe müssen nicht Redaktions-
meinung sein. Wir behalten uns die
Veröffentlichung eingesandter Post wie
auch sinnwährende Kürzungen vor. Satz
und Druck: TASTOMAT GmbH,
Tel.: (0 33 41) 41 66-0,
info@tastomat.de
**Redaktionsschluss für die Oktober-
Ausgabe: 14.09.2026**
Das Blatt erscheint in der Regel am
3. Samstag des Monats.

Pflegedienst Beck

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341-4493055
pflegedienst-beck.de



Bei uns sind Sie in guten Händen.

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken
bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

**Wir bringen Farbe
ins Leben!**
Seit 1936

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen
Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618
tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

DER TISCHLER IN IHRER NÄHE
Tradition seit 1891



DINTER
TISCHLEREI

Tel. 033439-8 05 11 · tischlerei-dinter.de